



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Alle Stadtverordneten

über Büro StVA

Datum
29.09.2021

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Ordnung, Sicherheit, Umwelt
und Bürgerservice

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.2021 zur
Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2021**

Zeichen Ihres Schreibens

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kurth,

Sprechzeiten

im Zusammenhang mit dem japanischen Pavillon (Teehäuschen) weisen Sie auf Beschmutzungen, Verunreinigungen und Beschädigungen in der Vergangenheit hin und haben dazu eine Frage gestellt:

Ansprechpartner/-in

**Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um das unter
Denkmalschutz stehende Teehäuschen zukünftig vor allen Formen von
Vandalismus besser zu schützen?**

Zimmer

Mein Zeichen

Zu Beginn meiner Antwort erlauben Sie mir, dass ich einige Vorbemerkungen zum Thema Teehäuschen mache.

Telefon
0355

Fax
0355

Ja es ist so, dass Teehäuschen war in den vergangenen Jahren immer wieder Objekt von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

E-Mail
@

In diesem Zusammenhang hat die Stadt Cottbus/Chóšebuz mit Wirkung vom 01.06.2021 ein befristetes Alkoholverbot in der Puschkinpromenade erlassen, dieses Verbot schließt auch den japanischen Pavillon ein. Die entsprechenden Kontrollen zur Durchsetzung dieses Alkoholverbotes haben sowohl durch die Polizei als auch den Fachbereich Ordnung und Sicherheit stattgefunden und finden auch weiterhin statt.

Zur besseren Einsehbarkeit wurde das Strauchwerk stark zurückgeschnitten, so können die Kontrollkräfte schnell und zielgerichtet eingreifen und es werden Störer aus der Anonymität geholt.

Auch wurde der japanische Pavillon beleuchtet, auch das ist ein Mittel der Kriminalprävention, so genannte Angsträume in den Abend- und Nachtstunden sind verschwunden.

Darüber hinaus wurde mit dem Sicherheitsdienst, der die städtischen Verwaltungsobjekte sichert, vereinbart, dass eine regelmäßige Bestreifung

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

des benannten Bereiches erfolgt, um eine unverzügliche Information an die Polizei und/oder an den Fachbereich Ordnung und Sicherheit vornehmen zu können.

Außerdem kann ich Ihnen mitteilen, dass dieses Thema also Sicherheit und Ordnung rund um das Teehäuschen kontinuierlich Thema im quartalsweise durchgeführten Sicherheitsgespräch zwischen der Polizeiinspektion Cottbus / Spree-Neiße und der Stadt ist. Beim letzten Gespräch vor zwei Wochen wurde durch die Polizei darüber informiert, dass nunmehr auch der Bereich des Teehäuschens in die Videoüberwachung integriert ist. Durch diese Videoüberwachung konnte zum Beispiel ein Ausbreiten des Feuers, das in diesem Jahr durch Brandstiftung entstand, verhindert werden. Durch die Videoüberwachung konnte das Tatgeschehen beobachtet werden und dadurch wurde die Feuerwehr Cottbus alarmiert noch bevor, Cottbuserinnen und Cottbuser den Notruf gewählt hatten.

Insofern kann man festhalten, dass durch die verschiedensten Maßnahmen rund um den japanischen Pavillon eine spürbare Verbesserung gegenüber dem eingetreten ist, was noch vor wenigen Jahren immer wieder festzustellen war. Der Vandalismus ist zurück gegangen und auch die regelmäßigen „Belagerungen“ sind nicht mehr in Ausmaßen der Vergangenheit zu verzeichnen. Trotz aller getroffenen Maßnahmen lassen sich Vandalismus und bestimmte Belagerungsszenarien nie ganz ausschließen.

Zum Abschluss darf ich Ihnen versichern, dass die Stadt Cottbus/Chósebus ihre Aufgaben auch weiterhin im engen Interesse von Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet fortsetzen wird und auch bereits präventiv für ein sicheres Klima vor allem an bekannten Hotspots sorgen will. Das umfasst im Rahmen der Möglichkeiten selbstverständlich auch weiterhin gemeinsame Kontrollen mit der Polizei.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Bergner
Dezernent